



---

# Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht

vom 24. April 1994 (Stand 26. April 2015)

---

*Die Landsgemeinde des Kantons Appenzell I. Rh.,*

gestützt auf Art. 90 des Bundesgesetzes über das bäuerliche Bodenrecht vom 4. Oktober 1991 (BGBB) sowie Art. 20 Abs. 1 der Kantonsverfassung vom 24. Wintermonat 1872, \*

*beschliesst:*

## I. Zuständigkeiten

### **Art. 1** Richterliche Behörden

<sup>1</sup> Über die Zuweisung landwirtschaftlicher Gewerbe und Grundstücke, Kaufs- und Vorkaufsrechte sowie Gewinnansprüche an solchen Liegenschaften (Art. 11–57 BGBB) entscheiden im Streitfalle die für die zivilrechtlichen Streitigkeiten zuständigen richterlichen Behörden.

### **Art. 2 \*** Land- und Forstwirtschaftsdepartement

<sup>1</sup> Das Land- und Forstwirtschaftsdepartement (nachfolgend Departement genannt) ist die zuständige Bewilligungsbehörde im Sinne von Art. 90 BGBB.

<sup>2</sup> Ausserdem trifft das Departement auf Antrag einer Partei, die daran ein schutzwürdiges Interesse hat oder auf Antrag des Grundbuchamtes Feststellungsverfügungen im Rahmen seiner Zuständigkeit nach Abs. 1 dieses Artikels (Art. 84 BGBB).

<sup>3</sup> Das Departement teilt den Grundbuchämtern von Amtes wegen mit, ob die von ihr erteilten Bewilligungen in Rechtskraft erwachsen sind.

<sup>4</sup> Über Anmerkungen im Grundbuch bei landwirtschaftlichen Grundstücken in der Bauzone und bei nichtlandwirtschaftlichen Grundstücken ausserhalb der Bauzonen im Sinne von Art. 86 Abs. 1 BGBB sowie über die Erteilung von Bewilligungen für Darlehen, die durch ein die Belastungsgrenze übersteigendes Pfandrecht gesichert sind, entscheidet ebenfalls das Departement.

**Art. 3 \*** Bodenrechtskommission

<sup>1</sup> Die Bodenrechtskommission entscheidet über Ausnahmen vom Realteilungs- und Zerstückelungsverbot gemäss Art. 60 Abs. 1 lit. e, f und g BGG sowie gemäss Art. 60 Abs. 2 lit. a BGG.

<sup>2</sup> In allen übrigen Fällen nach Art. 60 BGG entscheidet der Präsident<sup>1)</sup> der Bodenrechtskommission.

**Art. 4 \*** Grundstückschätzungskommission

<sup>1</sup> Die Schätzung des Ertragswertes oder deren Genehmigung im Sinne von Art. 87 BGG erfolgt durch die Grundstückschätzungskommission für landwirtschaftliche Grundstücke.

**Art. 5 \*** Justiz-, Polizei- und Militärdepartement

<sup>1</sup> Aufsichtsbehörde im Sinne des BGG ist das Justiz-, Polizei- und Militärdepartement.

**Art. 6 \*** Schatzungsamt

<sup>1</sup> Das Schatzungsamt hat zuhanden der zuständigen Behörden bzw. Amtsstellen, insbesondere zuhanden des Landwirtschaftsdepartementes eine Statistik über die Verkaufspreise der landwirtschaftlichen Gewerbe bzw. Grundstücke (Art. 62 ff. BGG) zu führen.

**Art. 7 \*** Präsident des Bezirksgerichtes

<sup>1</sup> Für den Entscheid anstelle der fehlenden oder verweigerten Zustimmung des Ehegatten oder des eingetragenen Partners zur Veräusserung eines landwirtschaftlichen Gewerbes (Art. 40 Abs. 2 BGG) ist der Präsident des Bezirksgerichtes der gelegenen Sache zuständig.

**Art. 8 \*** Abteilung des Kantonsgerichtes

<sup>1</sup> Beschwerdeinstanz ist das Kantonsgericht, Abteilung Verwaltungsgericht.

---

<sup>1)</sup> Die Verwendung der männlichen Bezeichnungen gilt sinngemäss für beide Geschlechter.

## II. Ergänzendes kantonales Recht

### Art. 9 \* Landwirtschaftliche Betriebe

<sup>1</sup> Den Bestimmungen des BGGB über landwirtschaftliche Gewerbe unterstehen landwirtschaftliche Ganzjahresbetriebe mit einer Gesamtheit von Grundstück, Bauten und Anlagen, für deren ortsübliche Bewirtschaftung mindestens 0.75 Standardarbeitskräfte nötig sind. Für die Berechnung der Betriebsgrösse nach Standardarbeitskräften gelten die Bestimmungen des Bundes.

### Art. 10 Gebühren

<sup>1</sup> Für amtliche Verrichtungen im Sinne des BGGB und dieses Gesetzes sowie für die Prüfung bzw. Erteilung entsprechender Bewilligungen werden Gebühren von minimal Fr. 50.-- bis Fr. 6'000.-- entsprechend dem Aufwand erhoben.

## III. Rechtsmittel

### Art. 11 \* Rechtsmittel

<sup>1</sup> Gegen Entscheide des Präsidenten des Bezirksgerichtes im Sinne von Art. 7 dieses Gesetzes kann innert 20 Tagen schriftlich und begründet beim Präsidenten des Kantonsgerichtes Beschwerde erhoben werden.

## IV. Schlussbestimmung

### Art. 12 \* ...

### Art. 13 Inkrafttreten \*

<sup>1</sup> Dieses Gesetz tritt nach Annahme durch die Landsgemeinde unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Bund<sup>1)</sup> in Kraft. \*

<sup>2</sup> ... \*

---

<sup>1)</sup>Vom Eidg. Justiz- und Polizeidepartement genehmigt am 6. Mai 1994.

### Änderungstabelle – Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	cGS Publikation
24.04.1994	24.04.1994	Erlass	Erstfassung	-
30.04.2000	30.04.2000	Art. 11	geändert	-
27.04.2003	27.04.2003	Art. 3	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Ingress	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 2	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 3	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 4	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 5	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 6	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 8	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 9	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 12	aufgehoben	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 13	Titel geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 13 Abs. 1	geändert	-
24.04.2005	24.04.2005	Art. 13 Abs. 2	aufgehoben	-
30.04.2006	01.01.2007	Art. 7	geändert	-
26.04.2009	26.04.2009	Art. 9	geändert	-
26.04.2015	26.04.2015	Art. 5	geändert	-

**Änderungstabelle – Nach Artikel**

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	cGS Publikation
Erlass	24.04.1994	24.04.1994	Erstfassung	-
Ingress	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 2	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 3	27.04.2003	27.04.2003	geändert	-
Art. 3	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 4	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 5	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 5	26.04.2015	26.04.2015	geändert	-
Art. 6	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 7	30.04.2006	01.01.2007	geändert	-
Art. 8	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 9	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 9	26.04.2009	26.04.2009	geändert	-
Art. 11	30.04.2000	30.04.2000	geändert	-
Art. 12	24.04.2005	24.04.2005	aufgehoben	-
Art. 13	24.04.2005	24.04.2005	Titel geändert	-
Art. 13 Abs. 1	24.04.2005	24.04.2005	geändert	-
Art. 13 Abs. 2	24.04.2005	24.04.2005	aufgehoben	-